

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **15 (1884)**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Alt-Homberg

## Burg und Grafschaft im Frickthal.

### I. Theil.

---

### Inhalt.

---

- I. Landschaftliche Lage der Burgruine Homberg ob Wittnau im Frickthal.
  - II. Fundstücke, ausgegraben 1882/84 auf dem Burgstal daselbst.
  - III. Homberger Schloßsagen und Miscellen, zurückgeführt auf ihre politischen, rechts- und kulturgeschichtlichen Quellen.
    1. Schloßsagen vom Erdbeben 1356.
    2. Schloßmusik der Homberger.
    3. Herrenkutsche und lederne Brücke.
    4. Der Schweinereiter auf Thierstein.
    5. Der Schimmelreiter Martinus von Homberg.
    6. Die Weibertreue der Ursula von Homberg.
    7. Der Bauer Werner Seidenfaden von Frick, eine Namenssage.
    8. Die urkundlichen Namen Frickthal, Dorf Frick und Homberg.
  - IV. Topographisches Kärtchen mit Siegelbild der Grafen und Aufriß der Ruine.
-